



Barsbüttel - Braak - Brunsbek - Glinde - Hoisdorf - Oststeinbek - Siek - Stapelfeld - Reinbek - Wentorf bei Hamburg

Pressemitteilung

Hamburg, 03.03.2021

Fördertopf des Regionalbudgets von 200.000, - Euro direkt zum 1. Stichtag ausgeschöpft

Vorstand der AktivRegion Sieker Land Sachsenwald entschied über 22 Regionalbudgetprojekte – auch vier Grundbudgetprojekte mit insgesamt 338.000, - Euro Zuwendung beschlossen

Inhaltlich und zeitlich wäre es diesmal gar nicht möglich gewesen, die Vorstandssitzung in einem Schwung durchzuführen. Insgesamt 26 Projekte und zwei Anträge auf Erhöhung der Zuwendung wurden zum Stichtag am 01.02.2021 eingereicht. Diese mussten angehört, diskutiert und bewertet werden. Daher traf sich der Vorstand erstmals digital zu zwei Teilsitzungen. Am vergangenen Donnerstag wurden die Grundbudgetprojekte sowie die Erhöhungen der Zuwendungen besprochen und positiv beschlossen. Am Montag darauf standen die 22 Regionalbudgetanträge auf der Tagesordnung.

Grundbudgetprojekte wurden positiv beschlossen

Zu Beginn der ersten Teilsitzung stellte Herr Bitzer, Bürgermeister der Gemeinde Siek, das Grundbudgetprojekt „Akustische Ertüchtigung der Mehrzweckhalle in Siek“ vor. Demnach möchte die Gemeinde die Akustik der Mehrzweckhalle durch den Einbau von speziellen Akustikplatten deutlich verbessern und damit die Möglichkeit für neue, auch kulturelle Veranstaltungen schaffen.

Im Kernthema „Sieker Land Sachsenwald ist nachhaltig mobil“ stellte Klimaschutzmanagerin Yvonne Hargita die Maßnahme „Durchführung einer Mobilitätsanalyse für die Gemeinde Wentorf bei Hamburg“ vor. Durch die Analyse soll die Mobilität der BürgerInnen verbessert sowie die Verkehrsachsen und Wege in der Gemeinde optimiert werden.

Das dritte Grundbudgetprojekt „Naturnaher Umbau des Regenrückhaltebeckens „Am Petersilienberg“ mit Renaturierung des Burgberggrabens“ stellte Frau Schabert vor. Die Gemeinde Wentorf bei Hamburg möchte das Regenrückhaltebecken „Am Petersilienberg“ zukünftig naturnah umbauen und ein verrohrtes Gewässer öffnen. Durch die Öffnung der bisher nicht für die Öffentlichkeit zugänglichen Fläche wird weiterhin eine neue Verweilmöglichkeit für die BürgerInnen geschaffen. Die Maßnahme führt ebenfalls dazu, dass eine Überflutung der umliegenden Grundstücke verhindert werden kann.

In einem Gemeinschaftsprojekt mit der Stadt Hamburg möchte die Stadt Reinbek die Pionierbrücke mit der Vorlandbrücke modernisieren. Herr Nötzel, Leiter des Fachbereichs Stadtentwicklung der Stadt Reinbek, erklärte, dass für FußgängerInnen und FahrradfahrerInnen die Brücke u. a. in der Breite optimiert werden soll. Eine neu errichtete Aussichtsplattform wird es in Zukunft ermöglichen, die Natur und das umliegende Schutzgebiet kennenzulernen und die Flora und Fauna besser zu beobachten.

Darüber hinaus hat der Vorstand die Anträge auf Erhöhung der Fördersummen für die Projekte „Optimierung der Querung über die Glinde Au im Verlauf des Wanderweges zwischen Sebaldkoppel/Im Grund und dem Havighorster Weg“ aus Glinde und „Errichtung eines barrierefreien multifunktionalen

1. Vorsitzender: Dirk Petersen, Gemeinde Wentorf bei Hamburg, Hauptstraße 16, 21465 Wentorf bei Hamburg
1. stellvertr. Vorsitzender: Thomas Kanitz, e-werk Sachsenwald, Hermann-Körner-Straße 61-63, 21465 Reinbek
2. stellvertr. Vorsitzender: Jürgen Vogt-Zembol, Stadt Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek



Barsbüttel - Braak - Brunsbek - Glinde - Hoisdorf - Oststeinbek - Siek - Stapelfeld - Reinbek - Wentorf bei Hamburg

Fitnessgerätes mit Fallschutz am Jugendzentrum Oststeinbek“ aus der Gemeinde Oststeinbek positiv beschlossen.

Die Grundbudgetprojekte werden nun an das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume in Lübeck zur finalen Bewilligung weitergeleitet.

Mehr Anträge als Fördermittel – 19 Regionalbudgetprojekte können gefördert werden

In der zweiten Teilsitzung wurden die 22 Regionalbudgetprojekte vom Regionalmanagement vorgestellt.

Ein Projekt wurde vom Vorstand abgelehnt, da dieses aufgrund des GAK-Rahmenplans als nicht-förderfähig eingestuft wurde. Alle weiteren haben einen positiven Beschluss erhalten. Und doch können nicht alle Maßnahmen die erhofften Fördergelder erhalten, denn jährlich stehen der AktivRegion 200.000 Euro für die Förderung von Kleinstprojekten zur Verfügung. Die eingereichten Projekte haben aber insgesamt Fördergelder in Höhe von ca. 260.000 Euro gebunden. Vier Projekte können daher ihre beantragten Fördergelder nicht erhalten. Die Auswahl der Projekte erfolgt anhand von Auswahlkriterien. Die erreichte Punktzahl sowie das Eingangsdatum bestimmen das Ranking. Freiwerdende Gelder durch z. B. Rückziehung von Projekten oder Vergünstigungen können nachträglich den Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden, die laut Ranking aktuell keine Mittel erhalten.

In der Gemeinde Oststeinbek wird für den Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr ein digitales Whiteboard angeschafft, um die Ausbildungsmöglichkeiten zu verbessern.

In Wentorf bei Hamburg hat der SC Wentorf Fördergelder für eine vollautomatische Beregnungsanlage für das Fußballfeld beantragt. Damit möchte der Verein die Bewässerungszeit deutlich verkürzen und auch optimieren. Leider sind für dieses Projekt trotz des positiven Beschlusses keine Fördergelder in diesem Jahr möglich.

Die Gemeinde Brunsbek bekommt Fördergelder für eine neue Wildblumen- und Obststreuwiese mit über 30 Obstbäumen. Damit werden neue Lebensräume für Tiere entstehen und auch die BürgerInnen werden von dem schönen Bild des neu geschaffenen Naturraums profitieren. Darüber hinaus erhält die Gemeinde einen Teil der beantragten Fördergelder für die professionelle Bemalung von Stromverteilerkästen. Die beantragte Gesamtsumme kann bei diesem Projekt aktuell nicht ausgezahlt werden, da auf Grund der Vielzahl der eingereichten Maßnahmen nicht mehr ausreichend Gelder zur Verfügung stehen.

Gleich drei Anträge für Kleinstprojekte hatte die Gemeinde Siek eingereicht. Für die Kinder- und Jugendlichen wird ein neuer Boulderblock entstehen. Hier können sich Kletterfans zukünftig ausprobieren. Fördergelder erhält die Gemeinde ebenfalls auch für die Befestigung von neuen Sitzgelegenheiten und Blumenkübeln, um die Verweilmöglichkeiten zu attraktivieren. Positiv beschlossen wurde auch das Projekt der Bemalung von Kabelvertilerschränken in der Gemeinde Siek. Doch leider sind auch für dieses Projekt keine Fördergelder mehr verfügbar.

1. Vorsitzender: Dirk Petersen, Gemeinde Wentorf bei Hamburg, Hauptstraße 16, 21465 Wentorf bei Hamburg
1. stellvertr. Vorsitzender: Thomas Kanitz, e-werk Sachsenwald, Hermann-Körner-Straße 61-63, 21465 Reinbek
2. stellvertr. Vorsitzender: Jürgen Vogt-Zembol, Stadt Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek



Barsbüttel - Braak - Brunsbek - Glinde - Hoisdorf - Oststeinbek - Siek - Stapelfeld - Reinbek - Wentorf bei Hamburg

Der Tennisclub Siek e.V. möchte die Nutzung Ihrer Anlage attraktiver machen und hatte daher Fördergelder bei der AktivRegion beantragt. Trotz des Positivbeschlusses kann der Tennisclub aus Kapazitätsgründen leider keine Fördergelder in diesem Jahr erhalten.

Das Amt Siek erhält finanzielle Unterstützung für das Projekt „Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Notstromversorgung im Katastrophenfall“.

Die Stadt Glinde möchte mithilfe des Vorhabens „Machbarkeitsstudie über die weitere Zukunft des Museums Kupfermühle Glinde“ Möglichkeiten und Maßnahmen herausfinden, um das alte Bauwerk noch besser zu nutzen und attraktiver gestalten zu können.

Die Gemeinde Stapelfeld erhält ebenfalls von der AktivRegion Fördergelder für alle drei Projekte, die sie eingereicht haben. Zum einen soll eine Freifläche aufgeforstet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Zum anderen ist es vorgesehen, zwei Spielplätze (Am Drehbarg und Am Ecksoll) mit neuen Geräten auszustatten.

In Barsbüttel plant die Gemeinde die Umgestaltung der bestehenden Dirtbike-Anlage und das Aufstellen einer Fahrradabstellanlage am Sportplatz im OT Barsbüttel. Für beide Projekte werden der Gemeinde Fördergelder zur Verfügung gestellt.

Die Kindertagesstätte „Haus der kleinen Menschen e.V.“ plant, den Außenbereich nachhaltig umzugestalten. Dazu zählt das Aufstellen von Sitzgelegenheiten sowie die Schaffung neuer Spielmöglichkeiten. Dafür erhält der Verein die beantragten Fördergelder von der AktivRegion.

Der Barsbüttler Sportverein von 1948 e. V. möchte mithilfe der Förderung eine Beleuchtung für die Laufbahn Helmut-John-Stadion schaffen und darf sich über die beantragten Fördergelder freuen. Damit können die SportlerInnen in Zukunft auch an dunklen Jahreszeiten und späten Abendstunden trainieren.

Auch die Gemeinde Hoisdorf darf sich über die finanzielle Unterstützung für die Bemalung von Stromverteilerkästen freuen.

Der TuS Hoisdorf beantragt eine Förderung für die Innenausstattung ihrer Sport- und Veranstaltungsräume. Die bessere Ausstattung soll u. a. dazu beitragen, dass die Räumlichkeiten von anderen Vereinigungen der Gemeinde wie z. B. der Theatergruppe besser genutzt werden können.

Auch das Projekt „Förderung einer öffentlichen Büchertauschmöglichkeit im Reinbeker Stadtteil Ohe“ wurde vom Vorstand der AktivRegion positiv beschlossen.

Die Gemeinde Braak hat einen Antrag für die Bemalung der Stromverteilerkästen gestellt, mit dem Ziel, das Ortsbild zu verschönern. Das Projekt gehört zu den vier Maßnahmen, die aktuell keine Fördergelder erhalten können.

Der Antrag des TC-Schönningstedt für die Maßnahme „Umstellung bzw. Ergänzung von Heizkörpern für die Sozialräume“ wurde vom Vorstand als nicht-förderfähig eingestuft und somit abgelehnt.

1. Vorsitzender: Dirk Petersen, Gemeinde Wentorf bei Hamburg, Hauptstraße 16, 21465 Wentorf bei Hamburg
1. stellvertr. Vorsitzender: Thomas Kanitz, e-werk Sachsenwald, Hermann-Körner-Straße 61-63, 21465 Reinbek
2. stellvertr. Vorsitzender: Jürgen Vogt-Zembol, Stadt Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek

Die Regionalbudgetprojekte müssen sich voraussichtlich in diesem Jahr mit dem Start etwas gedulden, da die Bundesmittel noch nicht freigegeben sind. Sobald diese bewilligt werden, erhalten die Projekte die Zuwendungsverträge und können mit den Maßnahmen starten.

Insgesamt beschließt der Vorstand in der Sitzung somit über Fördermittel in Höhe von 338.029,63 EUR aus Mitteln des Zukunftsprogramms Ländlicher Raum der Europäischen Union.

Die Fördersumme der Regionalbudget-Projekte beträgt insgesamt 200.000 EUR, welche aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein und des Bundes im Rahmen der GAK sowie aus Eigenmitteln der AktivRegion gefördert werden.

Die AktivRegion Sieker Land Sachsenwald hat in diesem Jahr noch zwei Stichtage, an denen Interessierte Ihre Projekte einreichen können. Da die Regionalbudgetmittel ausgeschöpft sind, können ausschließlich Grundbudgetprojekte eingereicht werden. Die Stichtage sind der 01.06.2021 sowie der 01.10.2021.

Sollten auch Sie eine Projektidee oder Interesse an einem allgemeinen Infogespräch haben, wenden Sie sich gerne an das Regionalmanagement.

Weitere Informationen sowie den Kontakt finden Sie auf der Homepage unter www.sieker-land-sachsenwald.de.

Rahmendaten zu den eingereichten Projekten

Projekt	Antragsteller	Förderquote	Gesamtkosten (brutto)	beantragte Zuwendung
Grundbudget				
Akustische Ertüchtigung der Mehrzweckhalle in der Gemeinde Siek	Gemeinde Siek	45%	67.801,78 EUR	25.654,63 EUR
Durchführung einer Mobilitätsanalyse für die Gemeinde Wentorf bei Hamburg	Gemeinde Wentorf bei Hamburg	55%	26.775,00 EUR	12.375,00 EUR
Naturnaher Umbau des Regenrückhaltebeckens „Am Petersilienberg“ mit Renaturierung des Burgberggrabens	Gemeinde Wentorf bei Hamburg	17,08%	1.044.820,00 EUR	150.000 EUR
Modernisierung der Pionierbrücke mit Vorlandbrücke in Reinbek zur Naturbeobachtung	Stadt Reinbek	26,39%	1.471.277,00 EUR	150.000 EUR
Regionalbudget				
Pflanzung einer Wildblumen- und Obststreuwiese in der Gemeinde Brunsbek	Gemeinde Brunsbek	80%	8.659,45 EUR	6.927,56 EUR
Aufstellen eines Boulderblocks mit	Gemeinde Siek	80%	19.876,23 EUR	15.900,98 EUR

Fallschutz in der Gemeinde Siek				
Unterstützung TuS Hoisdorf bei der Innenausstattung neuer Sport- und Veranstaltungsräume	Turn- und Sportverein Hoisdorf e. V.	80%	19.784,52 EUR	15.827,62 EUR
"Baumgeflüster" - nachhaltige Umgestaltung des Außenbereiches der Kindertagesstätte Haus der kleinen Menschen e. V., im Dorfring 6, 22885 Barsbüttel	Haus der kleinen Menschen e. V.	80%	18.773,01 EUR	15.018,41EUR
Förderung einer Machbarkeitsstudie über die weitere Zukunft des Museums Kupfermühle Glinde	Stadt Glinde	80%	20.000,00 EUR	16.000,00 EUR
Aufforstung eines Waldstücks in der Gemeinde Stapelfeld	Gemeinde Stapelfeld	80%	19.569,55 EUR	15.655,64 EUR
Schaffung von neuen Sitzgelegenheiten in der Gemeinde Siek	Gemeinde Siek	80%	18.847,93 EUR	15.078,35EUR
Aufstellen einer Fahrradabstellanlage am Sportplatz im OT Barsbüttel	Gemeinde Barsbüttel	80%	8.659,63 EUR	6.927,70 EUR
Anschaffung eines digitalen Whiteboards für die Jugendfeuerwehr	Gemeinde Oststeinbek	80%	4.075,30 EUR	3.260,24 EUR
Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Notstromversorgung im Katastrophenfall	Die Amtsverwaltung Siek, die Gemeinden Braak, Brunsbek, Hoisdorf, Siek, Stapelfeld sowie Schulverband Stapelfeld und Abwasserverband Amt Siek	80%	18.468,80 EUR	18.468,80 EUR
Umbau des Spielplatzes "Am Drehbarg" in der Gemeinde Stapelfeld	Gemeinde Stapelfeld	80%	19.977,57 EUR	15.982,06 EUR
Umbau des Spielplatzes "An Ecksoll" in der Gemeinde Stapelfeld	Gemeinde Stapelfeld	80%	19.824,10 EUR	15.859,28 EUR
Umgestaltung der Dirtbike-Anlage in Barsbüttel	Gemeinde Barsbüttel	80%	16.579,32 EUR	13.263,46 EUR
Förderung einer öffentlichen Büchertauschmöglichkeit im Reinbeker Stadtteil Ohe	Kerstin Murach	80%	2.300,00 EUR	1.840,00 EUR

Bemalung von Stromverteilerkästen in der Gemeinde Hoisdorf	Gemeinde Hoisdorf	80%	19.342,74 EUR	15.474,19 EUR
Beleuchtung Laufbahn Helmut-John-Stadion Barsbüttel	Barsbütteler Sportverein von 1948 e.V.	80%	13.076,91 EUR	10.461,53 EUR
Erhält Teilförderung aus Regionalbudget				
Bemalung von Kabelverteilerschränken in der Gemeinde Brunsbek	Gemeinde Brunsbek	80%	16.703,84 EUR	13.363,07 EUR (Teilförderung: 1.747,94 EUR)
Erhalten aufgrund Mittelausschöpfung keine Förderung				
Bemalung von Kabelverteilerschränken in der Gemeinde Braak	Gemeinde Braak	80%	19.769,40 EUR	15.815,52 EUR
Künstlerische Bemalung von Kabelverteilerschränken in der Gemeinde Siek	Gemeinde Siek	80%	16.723,00 EUR	13.378,40 EUR
Einbau einer vollautomatischen Beregnungsanlage für das Rasenfußballspielfeld auf dem Sportgelände des SC Wentorf	SC Wentorf von 1906 e.V.	80%	19.144,72 EUR	15.315,77 EUR
Sanierung der Zuwegung am Tennisplatz 6 und dem Tribünenpodest	Tennisclub Siek e. V.	80%	2.802,45 EUR	2.174,70 EUR
Abgelehnt				
Umstellung bzw. Ergänzung von Heizkörpern für die Sozialräume	Tennis-Club Schönningstedt e.V.	80%	12.424,29 EUR	9.939,43
Gesamt Fördermittel				Grundbudget: 338.029,63 EUR Regionalbudget: 200.000,00 EUR

Die Grundbudget-Projekte werden aus dem Zukunftsprogramm Ländlicher Raum der Europäischen Union und des Landes Schleswig-Holstein gefördert.

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



1. Vorsitzender: Dirk Petersen, Gemeinde Wentorf bei Hamburg, Hauptstraße 16, 21465 Wentorf bei Hamburg
1. stellvertr. Vorsitzender: Thomas Kanitz, e-werk Sachsenwald, Hermann-Körner-Straße 61-63, 21465 Reinbek
2. stellvertr. Vorsitzender: Jürgen Vogt-Zembol, Stadt Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek



Barsbüttel - Braak - Brunsbek - Glinde - Hoisdorf - Oststeinbek - Siek - Stapelfeld - Reinbek - Wentorf bei Hamburg

Die Regionalbudget-Projekte werden gefördert aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein und des Bundes im Rahmen der GAK.



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Schleswig-Holstein
Der echte Norden

Pressekontakt

Regionalmanagement

inspektour GmbH

Tourismus- und Regionalentwicklung

Margarita Schmal-Ghazaryan

Osterstraße 124

D-20255 Hamburg

tel: +49 (0) 40. 414 3887 414

margarita.schmal.ghazaryan@inspektour.de

Homepage: www.sieker-land-sachsenwald.de

1. Vorsitzender: Dirk Petersen, Gemeinde Wentorf bei Hamburg, Hauptstraße 16, 21465 Wentorf bei Hamburg
1. stellvertr. Vorsitzender: Thomas Kanitz, e-werk Sachsenwald, Hermann-Körner-Straße 61-63, 21465 Reinbek
2. stellvertr. Vorsitzender: Jürgen Vogt-Zembol, Stadt Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek